

# Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

## Kapitel 51: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Unsicherheit und alte Gefühle)

Oh HALLELULIA!!! Ich dachte das wird dieses Jahr nichts mehr!! Aber es gibt mich tatsächlich noch!! ^.^ Es tut mir soooooo leid das ich euch so lange hab warten lassen aber naja...\*drucks\*...(Mentaler Blackout... -.-!)

Jedenfalls bedank ich mich gaaaanz herzlich für alle lieben Kommiss und halt mich an der Stelle nicht mehr lange auf und sage "FANGT AN ZU LESEN!" XD

-----

Sakura war auf dem Weg nach draußen.

Nach nun eineinhalb Stunden endlich hatte sie wieder ihren normalen bequemen Kimono an. Zugegebenermaßen der blassrosa Kimono war ein Traum, doch wirklich nur für solch einen Anlass wie einen Tanz gedacht. Für die Straße war er in einem Wort, untauglich. Und sie wollte nicht unbedingt die erste sein die versuchte einen in diesem aufwendigen Kimono zu bestehen, auch wenn er fast beendet war.

Zugegeben sie war wirklich erleichtert wieder ihren eigenen Kimono zu tragen, doch von dieser Erleichterung war jetzt nicht mehr viel übrig, und nicht mehr viel zu sehen.

Ihre Brauen waren verengt, ihre Fäuste an den Seiten zusammengepresst und sie biss sich immer wieder nervös und ärgerlich auf die Unterlippe um ihre innere Unruhe zu überwältigen. Denn genau das war sie. Nervös. Und um nicht zu sagen...ängstlich. Und wütend.

Wütend auf sich selbst.

>Ich bin so ein verdammter Idiot...!< Dachte sie innerlich bitter und ging mit schnellen Schritten aus dem kleinen Häuschen hinaus, das allen Akteuren als Ankleide gedient hatte, nun wieder in ihrem pinken Kimono mit den hellblauen Kirschblüten gekleidet. Und ihre Laune hatte sich immer noch um keinen Deut gebessert.

Ehrlich gesagt sogar,...war ihr zum Heulen zumute.

Sie hatte sich so auf diesen Tag gefreut, war so aufgereggt auf das ganze, und hatte

glatt die Tage gezählt bis zu diesem Tag...! Und nun? Nichts... Alles verraucht... Geplatzt wie eine Seifenblase.

Und das alles nur, als sie in seine Augen gesehen hatte...

>Oder nein. Noch besser.< Erinnernte sie sich bitter.

In seine Miene, sein Gesicht. Und den unterdrückten Zorn den sie darin erkannt hatte...

Es war genug gewesen um ihr Herz auf einmal still stehen zu lassen.

Sie hatte sich noch genau erinnert. Sie hatte noch ganz genau gewusst in welchen Rängen die Plätze waren von den Karten die ihnen der freundliche Barbesitzer gegeben hatte. Sie kannte die Platzverteilungen fast auswendig und so hatte sie es doch einmal geschafft zwischen ihrem Tanz einen Blick auf ihre Plätze zu erhaschen.

Und das war schwieriger gewesen als es anfangs aussah. Die Ränge waren bis fast auf den letzten Platz besetzt und eine Silhouette sah wie die nächste aus, doch schließlich hatte sie sie gefunden.

Zwischen mehreren eleganten Drehungen war ihr noch aufgefallen wie merkwürdig es war das sie Kakashi schräge Frisur nicht erkennen konnte, doch dann, nach einer weiteren gekonnten Verbeugung, hatte sie wieder aufgeblickt...

Und schließlich in schwarze Augen gesehen.

Sasukes Augen.

Und obwohl die Gestalt nur klein war und zwischen dem Dunkel kaum zu erkennen, war sie sich sofort sicher das er es war. Genauso wie sie sich sicher war das sie den Ausdruck gesehen hatte der gleich darauf über sein Gesicht gehuscht war...

Denn seine Augen waren urplötzlich geschlossen. Sein Gesicht war zu einer ärgerlichen und zwingend ergebenen Miene verzerrt, und er seufzte tief und ausgiebig bevor er sich einmal gezwungen ruhig und kalt mit einer Hand durch das Haar fuhr, was mehr als alles andere sagte, dass er genervt war und wenn es nach ihm ginge überhaupt nicht hier sitzen würde.

Und das hatte wirklich ausgereicht um sie für eine Millisekunde lang mitten in ihrer Bewegung erstarren zu lassen.

Und ihr Herz war in diesem Moment, wirklich sprichwörtlich, stehen geblieben...

Doch sie hatte einfach weiter gemacht. Nicht mehr auch nur einen Blick zu ihm geworfen und einfach mit ihrer Show weitergemacht. Hatte alles so weit ignoriert bis sie nicht mehr allein vor fünfhundert Zuschauern war.

Und schließlich war dieser Augenblick gekommen, als sie die Bühne mit einem letzten

Schwung ihres Fächers verlassen hatte, das Lächeln auf ihren Lippen sofort darauf danach verblasste, und es einer ärgerlichen und traurigen Miene stattdessen platz machte. Und sie zog die langen goldenen Haarnadeln aus ihrem Haar und schüttelte ihren Kopf, wobei es wieder in pinken Strähnen über ihre Schultern fiel.

Sie war wirklich so ein Idiot... Sie hätte wissen müssen das Sasuke ganz und gar nicht beigeistert sein würde sie auf einmal, so plötzlich als Tänzerin vor sich zu sehen... Wahrscheinlich hielt er sie jetzt sogar für kindisch, dafür das sie sich überhaupt über so etwas albernes wie diesen Tanz auch noch so gefreut hatte...

Und doch gleichzeitig...

Sie konnte nichts daran ändern...

Sie hatte sich gefreut auf diesen Tanz. Wie wahnsinnig sogar.

Und das das Sasuke anscheinend niemals verstehen würde macht sie traurig, und gleichzeitig auch unsicher...

Wie sollte sie ihm denn jetzt unter die Augen treten? Nach allem was sie in seinem Gesicht gesehen hatte, wusste sie nicht wie sie das jetzt noch jemals könnte. Denn....

Er sah wirklich sehr wütend aus...

Und sie lächelte bitter. Und auch wenn sie sich wünschte Sasuke niemals mehr unter die Augen treten zu müssen, so trugen ihre Füße sie doch weiter. Denn sie wusste, dass das eine vergebene Hoffnung war.

Sie würde Sasuke so sicher wieder begegnen wie die Sonne am nächsten Tag wieder aufgehen würde.

Sie waren schließlich in einem Team. Und auch so... Sie glaubte nicht das sie es lange aushalten würde ihn nicht zu sehen...

Und sie lächelte, unbewusst als ihr die Ironie dieser Worte bewusst wurde.

>Egal was er tut, ich fühle mich immer von ihm angezogen...< Darauf seufzte sie leise, doch gleichzeitig wusste sie das es der Wahrheit entsprach.

Wie sie schon gesagt hatte... Und sie lächelte leicht, mit trauriger Miene...

Sie konnte es nicht ändern.

Jetzt hieß es nur noch stark sein und Sasuke mit unerschütterlichem Willen zu begegnen.

So wie immer.

Und das tat sie schließlich auch.

Sie holte noch einmal tief Luft, nahm alle Selbstbeherrschung zusammen, kreierte eine glückliche Miene auf ihrem Gesicht, und trat dann schließlich aus dem Haus nach draußen...

...

Sasuke schaute gelangweilt.

Sein Blick blieb wahrhaftig desinteressiert an vereinzelt hängenden Ständen, und seine Augen glitten belanglos, ja fast frustriert über einzelne Leute die hin und wieder seinen Weg kreuzten und aus den Tribünen nach draußen drangen.

Er beobachtete dieses Schauspiel nun schon volle zwanzig Minuten lang. Und er musste zugeben... Es war nichts Aufregendes daran.

Er seufzte frustriert und seine Augen wurden noch eine Spur gelangweilter und leicht genervter als er seinen Arm nun noch weiter über das Gellender lehnte und seinen Kopf auf seine Hand aufstützte.

Er stand in dieser Pose nun schon zwanzig Minuten lang.

Er hatte diesen Posten eingenommen kaum war er aus dem Gebäude hinaus gekommen um auf Sakura zu warten. Er hatte es extra mit einem der ersten verlassen um sie auch ja nicht zu verpassen. Doch wie es schien...

Schien sie sich Zeit zu lassen.

Aus irgendeinem Grunde machte ihn das frustriert, und um auch noch weiter seinen Seelenfrieden zu stören, auch noch dazu, ärgerlich.

Der Grund war ihm jedoch kein Geheimnis, und es hatte auch keineswegs mit Sakura zu tun. Ihre Verspätung war nur etwas was das Feuer noch angeheizt hatte, aber nein. Ganz im Gegenteil.

Und er knurrte innerlich zu sich selbst und er atmete noch einmal tief aus bevor er sich mit einer Hand beruhigend durch die Haare fuhr.

Wie sollte er bitte schön Ruhe bewahren und die Nerven behalten, wenn er hier immer noch stand, eine fette Popcorn-Tüte zu seinen Füßen, die triefte von buttrigem Fett, und einer 3-Liter-Sakeflasche wegen der, selbst wenn sie vollkommen unberührt war, ihm trotzdem alle zehn Sekunden zwei Frauen einen misstrauischen und empörten Blick zugeworfen?!

Und er nahm sich in diesem Moment, mit einem innerlichen Grollen vor, Kakashi und Naruto umzubringen sobald er seine Finger an sie legen konnte!

Er hatte schon mehr wegen den beiden an diesen drei Tagen erduldet als ihm eigentlich lieb war, und er durchgehen ließ. Und dieser Gedanke wurde nur noch

bestärkt von seinem nächsten, als er sich mit verengten Augen wieder an den Zwischenfall mitten im Tanz erinnerte...

Nicht nur das er nicht einmal bemerkt hatte wie er die Popcorntüte auf einmal auf seinen Schoß genommen hatte, nein! Das klebrige Zeug war schon auf dem halben Weg in seinem Mund gewesen bis er schließlich bemerkt hatte, WAS er da eigentlich in der Hand hielt und essen wollte.

Der Gedanke allein reichte jetzt noch fast aus um ihn wütend und frustriert durch die Gegend rennen zu lassen und einen einfältigen Fluch zu schimpfen!

Von allen Dingen dieser Welt MUSSTE ES UNBEDINGT POPCORN SEIN!

Welchen Effekt das mitten im Tanz auf ihn hatte war abzusehen. Doch natürlich hatte er da nicht einfach aufstehen und vor Wut nach draußen stürmen können. Ja er hatte sich ja kaum davon abbringen können das süße Zeug sofort fallen zu lassen so wütend und geschockt zugleich war er über sein eigenes Handeln gewesen.

Das hatte er noch nie getan!

Und er hoffte auch das es niemals mehr passieren würde.

Nicht nur das er sein eigenes Handeln nicht einmal mehr bemerkt hatte, nein! Er war anscheinend so absorbiert vom Tanz gewesen, das er nicht einmal bemerkt hatte, das er dabei war etwas zu essen was er so weit er denken konnte verabscheut hatte und obendrein, zu seinem Schock, sich fast noch auf ein Niveau herabgelassen hatte das Naruto ähnelte.

Der Gedanke allein schaffte es auch jetzt noch, eine leise Übelkeit in ihm zu hinterlassen.

Von allen vorstellbaren Dingen bloß nicht Naruto!

Das würde er nicht verkraften.

Fehlte nur noch das er anfing Streiche zu spielen und nach Nudelsuppe zu schreien.

Auch dieser Gedanke allein ließ ihn leicht erschauern... Und unbewusst für ihn stand jetzt unaussprechlicher Horror in seinen Augen geschrieben.

Oh Gott! Bloß das nicht!

Doch er schüttelte den Kopf, benommen, und zwang sich wieder ruhig durchzuatmen.

Es war ja nichts passiert... Und der Gedanke war wirklich genug um ihn wieder etwas ruhiger durchatmen zu lassen, und er atmete tief aus.

Und als er wieder zurücklehnte, und sein Blick wieder genauso gelangweilt auf die Menschenmassen vor sich sah, hatte er sich wieder völlig unter Kontrolle.

Doch mit einem plötzlichen fragenden und leicht kuriosen Stirnrunzeln fragte er sich, was Naruto wohl dazu sagen würde wenn er ihm sagte, dass sein schlimmster Albtraum war jemals so zu werden wie er.

Doch gleich darauf erlaubte er sich ein, selbst für ihn, seltenes amüsiertes Grinsen. Und dachte, dass er ihn entweder wahrscheinlich gleich einliefern, oder das wahrscheinlichere, ihn bewusstlos schlagen würde.

Nicht natürlich das Sasuke beides still über sich ergehen lassen hätte. Das wäre es ja noch gewesen.

Doch er lehnte sich wieder entspannt zurück, und sah in den Himmel, auch wenn sein Grinsen immer noch nicht ganz verschwunden war.

Ja die letztere Möglichkeit hörte sich doch weitaus mehr nach dem Idioten an. Und trotzdem würde das immer noch nichts an seiner Meinung ändern.

Wenn er Naruto und Kakashi unter seine Finger bekam würde er ein deutliches Gespräch mit ihnen haben. Ein Gespräch das sicher nicht mehr viel mit Worten zu tun haben würde, und seine Fingerknochen knackten unruhig.

>Nur ruhig Blut, Sasuke. Sie werden dir schon früh genug über den Weg laufen.<

"Sasuke?"

Diese Stimme ließ ihn unwillkürlich innehalten, und er hob seinen Kopf, nur um einen blassrosa Kimono hinaufzuwandern, über verkrampfte Hände zu streifen und schließlich an dem Gesicht seiner Teamkollegin hängen zu bleiben.

Sie war also doch gekommen.

Er nickte, und gab kurz zu verstehen das er sie gehört hatte. Und wenn es möglich war wurde Sakura sogar noch nervöser. Ihre verkrampften Hände, die er schon vorhin als Zeichen von großer Nervosität gedeutet hatte, verkrampften sich noch mehr vor ihrem Körper und sie wich seinem Blick aus, so als hätte sie Angst vor ihm.

Dieser Gedanke schaffte es augenblicklich ihn erstarren zu lassen.

"Sakura?"

Doch Sakura antwortete nicht sofort. Sie sah nur weiter leicht nach unten und biss sich immer wieder leicht auf die Unterlippe als wüsste sie nicht was sie darauf antworten sollte, doch für Sasuke würden diese Worte um einiges mehr Bedeutung haben als für jeden anderen.

Was war passiert? Warum hatte Sakura auf einmal Angst vor ihm?

"Du..." Sakura sah scheu auf, traf auf Sasukes verwirrten und nichts desto trotz

stirnrunzelnden Blick, und wandte ihren wieder ab, unsicher was sie ihm sagen sollte. Doch schließlich entschied sie sich für die Wahrheit. "Du...bist nicht...böse auf mich?"

Diese zögernd gestellte Frage schaffte es auf einmal tatsächlich das Sasuke leicht der Mund offen stand.

Wie kam sie denn darauf?! Naruto und Kakashi waren es schließlich die er fertig machen wollte! Sie hatte damit nichts zu tun.

"Sakura, was ist los?" Fragte er darum auch unbeirrt und nicht einmal annähernd in der Absicht ihre vorherige Frage zu beantworten und Sakura schien wenn es ging sich noch weiter zu verkrampfen.

Doch schließlich gab sie es auf und entschied, das sie es ihm sowieso sagen würde. Sie fuhr sich mit der Hand noch einmal über ihre Stirn um die zwei losen Haarsträhnen etwas aus ihrem Gesicht zu vertreiben und seufzte dann, immer noch mit Blick zu Boden gerichtet.

"Als ich dort bei diesem Tanz getanzt habe..." begann sie langsam, und auch wenn sie jetzt kurz den Kopf gehoben hatte schaffte sie es nicht ihm völlig in die Augen zu sehen. Es war auch viel leichter so als in diese dunklen Augen zu sehen, und sie seufzte. "Da hast du wütend ausgesehen..."

Und ohne das sie diese Worte noch anhing wusste Sasuke was ihr noch auf der Zunge lag, was sie sich aber verbot auszusprechen.

\*Und das hat mir Angst gemacht...\*

Der Gedanke allein schaffte es jetzt wirklich, ihn zu schocken.

Und als Sakura nun aufsa sah sie zu ihrer Verwunderung nun in ein abgewandtes Gesicht das, leicht, ja fast nervös zu Boden sah und nach Worten zu suchen schien. Und Sakuras Irritation wurde anhand was sie sah immer größer.

Wirkte Sasuke da wirklich gerade peinlich berührt?

Sakura schüttelte den Kopf, ungläubig. Das konnte einfach nicht sein! Er, der große Sasuke, etwas peinlich???

Doch schließlich sah auch sie wie er schließlich etwas seufzte, wieder aufsa und zu ihrem Schock der leicht widerstrebende, verlegende Ausdruck immer noch nicht aus seinem Gesicht verschwunden war. Und sie wusste das sie es sich dieses Mal wirklich nicht nur einbildete. Sasuke schien etwas peinlich zu sein.

Der Gedanke allein schaffte es Moment sie bis aufs Unmöglichste zu irritieren, doch Sasuke sprach weiter, und zu ihrer zusätzlichen Verwirrung schwang jetzt auch Ärger auf seinem Gesicht mit. Er sah sie an, und deutete dann, mit einem sich ergebenen und seltsam gezwungenen ruhigen Ausdruck nach unten neben sich.

Und Sakura folgte seinem Blick, nur um wahrscheinlich die buttrigste Tüte Popcorn vorzufinden die sie wahrscheinlich jemals gesehen hatte. Und dazu noch, um das ganze noch zu vollenden, eine mindestens Drei-Liter-große Sakeflasche, die noch erschwerend neben genau dem Jungen stand von dem sie gedacht hätte das er sich diesem Zeug nicht auch nur auf fünf Meter nähern würde.

Ihr Gesicht musste ihre Gedanken verraten haben.

Sasukes Mund öffnete sich um das Missverständnis klar zu stellen doch ehe Sakura auch nur noch darüber nachgedacht hatte sprudelte es auch schon aus ihr heraus.

"Du trinkst Sake?"

Die Worte waren aus ihrem Mund noch ehe sie sie hatte aufhalten können, und noch während sie sie sprach, bemerkte sie wie lächerlich sie wirklich waren. Und Sakura schüttelte innerlich zustimmend den Kopf.

Das war unmöglich. Sasuke trank keinen Sake. Und dann auf einmal schien sich die Idee in ihrem Kopf zu formen...

"Kakashi."

Sie zeigte weiter auf die Popcorntüte. "Naruto?"

Sasuke nickte nur, ohne einen weiteren versuchten Protest. Sie hatte es doch noch bemerkt.

Sakura runzelte die Stirn. >Stimmt ja. Beim Tanz hab ich sie ja nicht gesehen...<

Doch dann erstarb auch dieser Gedanke als Sasuke auf einmal seufzte. Und je wurde ihr in diesem Moment wieder bewusst das er ihr immer noch nicht geantwortet hatte... Oder besser gesagt, er hatte immer noch nicht bestritten das er sauer auf sie war...

Es machte sie unglücklich. Umso erstaunter war sie dann als sie seine nächsten Worte hörte.

"Du warst nicht der Grund..."

Und je sah sie auf, und sah mit überrascht geweiteten Augen in die seine. Hellgrün traf auf tiefschwarz und Sasuke grollte innerlich als er sah das sie nicht verstand. Als er sah, dass sie ihn weiterhin mit vor Erstaunen geweiteten Augen ansah.

Verdammt war es denn sooo schwierig das zu verstehen??

Doch tief in seinem Innern wusste er das es so war. Er hatte nie auch nur eine Andeutung gemacht, wie sollte sie auch verstehen? Doch trotzdem gefiel es ihm auf eine Art nicht, ihr noch einmal von seiner Miesere mit der Popcorntüte zu erzählen. Doch er wusste das er es tun musste wenn er Sakura nicht in dem Glauben halten

wollte, dass er sie hasste.

>Nein...<

Und seine Augen verloren unwillkürlich an Schärfe als er das Mädchen vor sich betrachtete.

Das war das letzte was er wollte...

Also quälte er die Worte aus seinem Mund, auch wenn sich gleichzeitig alles in ihm heftig dagegen wehrte.

"Ja weißt du..." Unwillkürlich kratzte er sich mit einer Hand am Kopf und bemerkte auf einmal, wie stark der Drang jetzt war, einfach den Blick von ihr abzuwenden und zu Boden zu senken. Es war beinahe unmenschlich. Und wieder grollte er innerlich.

Verdammt, er konnte das doch nicht erzählen! Sie würde ihn auslachen!

Er unterdrückte noch einmal den Impuls sich durch die Haare zu fahren und wandte dagegen nur den Kopf ab. Jedoch jetzt mit einem seltsam verbissenem Ausdruck auf dem Gesicht, ohne sie anzusehen.

Gleichzeitig jedoch wusste er,...dass Sakura das niemals tun würde.

Sie würde ihn nicht auslachen. Wahrscheinlich würde sie lächeln, doch das nur bei der gedanklichen Komik dieses Bildes. Und das konnte er verstehen. Er hätte es ja auch getan.

Und gleichzeitig fragte er sich warum er noch immer so misstrauisch ihr gegenüber war... War es nicht so wie Kakashi gesagt hatte? Das er ihre Stärke erkennen sollte? Ihr also...vertrauen sollte...?

Und er seufzte leise und blicke langsam wieder auf.

Sie war es wert.

Und besser war, wenn er gleich damit anfing...

Und als er sah wie Sakura ihn immer noch ruhig ansah wusste er, dass jetzt wirklich die beste Gelegenheit war und das es Zeit wurde. Sie zeigte es nicht und stand einfach nur ruhig vor ihm doch innerlich wusste er irgendwie das sein Zorn sie schwer getroffen hatte. Auch wenn er nicht an sie gerichtet gewesen war so hatte sie es doch erst geglaubt. Der Glaube daran war jetzt nur etwas erschüttert, jedoch noch nicht beseitigt worden.

"Es war wegen Kakashi und Naruto... Ich hab mich so über die beiden geärgert dass sie mich mit dem ganzen Zeug dort stehen gelassen haben, dass ich die Nerven verloren hatte."

Er seufzte kurz, steckte die Hände in seine Taschen und sah sie dann in einer für ihn sehr typischen Haltung an. Seine schwarzen Augen sahen unter dem ebenso schwarzen Haar in ihre und er sprach den letzten Satz.

"Glaub mir, dass hatte nichts mit dir zu tun..."

Und er hoffte dass sie die versteckte Entschuldigung darin bemerkte. Er war noch immer nicht gut in so was. Er konnte eben doch noch nicht immer ganz aus seiner eigenen Haut. Sich zu entschuldigen lag einfach noch nicht in seinem Stil.

Doch seltsamerweise...schien Sakura ihm zu glauben.

Sie nickte auf seine Ausführungen, und er konnte schwören da sogar etwas wie Verstehen in ihren Augen zu lesen bevor sie jetzt lächelte und fast etwas entschuldigend zur Seite sah. "Tut mir leid... Ich weiß auch nicht warum mir das so wichtig war, aber..." Und jetzt war sie es die verlegen herumdruckste und ihn schließlich mit einem schwachen hilflosen Lächeln ansah. "Es hat mir eben so viel bedeutet..."

Und diesmal war es an Sasuke darauf zu nicken als er sich daran erinnerte. Stimmt, sie war wirklich mehr als aufgeregt gewesen.

Immer noch die Hände in den Taschen drehte er sich jetzt leicht von ihr weg und nahm mit einer Hand dann die Sakeflasche am Hals, die Popcorntüte an einem Zipfel und wandte sich damit wieder halb zu ihr und fragte: "Kommst du?"

Und Sakura nickte, strahlend. Und bei diesem Bild durchströmte Sasuke unwillkürlich die Gewissheit das alles wieder in Ordnung war... Und er war dankbar dafür.

In nur zwei Sekunden war sie nun auch schon an seiner Seite und zusammen entfernten sie sich Schritt für Schritt von der Bühne um ihren verfressenen Kameraden und ihren nichtsnutzigen Meister zu finden.

Poor, poor guys... (-.-!)

-----  
\*GG\* Tja, die beiden werden noch ihr Fett weg bekommen, ihr werdet schon sehen!  
\*EG!\* Ich will an dieser Stelle nicht viel über das nächste Kappi verraten, doch nur so viel: Es kommt eine Stelle (oder eigentlich zwei... (sind ziemlich hintereinander)) auf die ihr schon lange gewartet haben müsstet! Aber wie gesagt... \*GRINS\*...ICH VERRAT NIX!!

Hah... Ich hab's zwar so zwischen Tür und Angeln erwähnt aber wer Zeit hat bitte, BITTE, GUCKT DOCH MAL BEI MEINER NEUEN FANFIC REIN!!! \*sniff\*... Ich weiß... Sie ist von Megaman und so... Aber naja... Ich kann die Serie ja auch gar nicht so besonders leiden. (Nur Chaud und Protoman. Die beiden sind kawaii!!! XD) Aber ich hab mein bestes versucht und AUSNAHMSWEISE steig ich gleich mal voll in die Handlung ein! \*schulterzuck\* (Aber verlangt im weiteren da keine Wunder von mir! \*zwinker\*)

So das wars schon von mir! Ich hoff euch hat das Kappi gefallen und ihr schaut mal bei Megaman rein! ^^

PS: Lilly ich hab deinen Wunsch gehört und werd ihm im Kopf behalten! Wer weiß, vielleicht taucht ja bald ein gewisser jemand mit weißen Augen auf... \*zwinker\* ^. ^